

PRESSEAUSSENDUNG

Sportlounge Niederösterreich 2026: Karl und Huber sind Niederösterreichs Sportler des Jahres

Landbauer: „Herzlichen Glückwunsch an unsere Sieger! Unsere Sportstars haben ihre Weltklasse gezeigt, ganz Niederösterreich ist stolz auf unsere blau-gelben Asse.“

In der Campus Hall in Krems an der Donau ging heute die 50. Ausgabe der Sportlounge Niederösterreich über die Bühne. Im Rahmen der Jubiläumsveranstaltung wurden traditionell die herausragendsten Sportpersönlichkeiten des Landes für ihre Leistungen ausgezeichnet.

Über den Titel „Sportler des Jahres“ durfte sich Snowboard-Ass **Benjamin Karl** freuen, der bei den Olympischen Winterspielen in Mailand und Cortina d’Ampezzo Gold im Parallel-Riesentorlauf holte und sich damit zum Doppel-Olympiasieger krönte. Bei den Damen setzte sich **Katharina Huber** durch, die gemeinsam mit Ariane Rädler in der Alpinen Teamkombination ebenfalls Olympisches Gold eroberte.

Als „Mannschaft des Jahres“ wurden die **JAGS Vöslau** ausgezeichnet. Die Handballer schrieben mit ihrem ersten Meistertitel in der 80-jährigen Vereinsgeschichte ein besonderes Kapitel ihrer Erfolgsgeschichte, das nun mit einer weiteren Auszeichnung gekrönt wurde.

In der Kategorie „Parasportler des Jahres“ durfte sich **Veronika Aigner** über die dritte Auszeichnung in Folge freuen. Gemeinsam mit ihren Guides Lilly Sammer und Eric Digruber glänzte die Gloggnitzerin bei den Paralympischen Winterspielen mit vier Goldmedaillen und einer Silbermedaille. Der Titel als „Nachwuchssportler des Jahres“ ging an Tischtennis-Talent **Nina Skerbinz**, die sich unter anderem mit Gold bei den Europäischen Olympischen Jugendspielen (EYOF) eindrucksvoll in Szene setzte.

„Herzlichen Glückwunsch an unsere strahlenden Sieger! Unsere Sportstars haben in den vergangenen Monaten auf den größten Bühnen des Sports ihre Weltklasse unter Beweis gestellt und ganz Niederösterreich mit Stolz erfüllt. Diese großartigen Erfolge in den unterschiedlichsten Disziplinen zeigen eindrucksvoll die sportliche Vielfalt und Qualität

unseres Bundeslandes. Gleichzeitig sind sie ein wichtiger Antrieb, um die Menschen in ganz Niederösterreich für Sport und Bewegung zu begeistern“, würdigt Sportlandesrat und LH-Stellvertreter **Udo Landbauer** die Leistungen der heimischen Sportasse.

„Sportheld des Jahres“ rückt das Ehrenamt ins Rampenlicht

Neben den sportlichen Spitzenleistungen stand bei der Jubiläumsveranstaltung auch das unverzichtbare ehrenamtliche Engagement im Mittelpunkt. Bereits zum fünften Mal wurde im Rahmen der Sportlounge Niederösterreich die Sonderkategorie „Sportheld des Jahres“ ausgezeichnet. Sie würdigt jene Menschen, die sich mit großem persönlichem Einsatz in niederösterreichischen Sportvereinen engagieren und damit einen wertvollen Beitrag leisten, insbesondere um Kinder und Jugendliche für Sport und Bewegung zu begeistern.

„Das Ehrenamt ist unverzichtbar für unsere Sportlandschaft und ganz besonders für den Nachwuchssport. Den tausenden freiwilligen Helfern ist es zu verdanken, dass Kinder und Jugendliche ihre ersten Schritte im Sport machen können. Sie sind Motor, Herz und Seele unserer Vereine und leisten mit enormer Leidenschaft im Hintergrund Großartiges. Mit dieser Auszeichnung wollen wir sie vor den Vorhang holen und uns stellvertretend bei allen Ehrenamtlichen aufrichtig für ihren unermüdlichen Einsatz bedanken“, unterstreicht **Landbauer**.

Den Sieg im Publikumsvoting und damit den Titel „Sportheld des Jahres“ sicherte sich Werner Gratzner vom Sportverein Sooß. Als Obmann-Stellvertreter und U12-Trainer investiert er viel Zeit und Leidenschaft in die Förderung des Nachwuchses. Für seine Schützlinge ist er Trainer, Motivator und Vertrauensperson zugleich. Mit seiner Begeisterung, Vereinstreue und seinem unermüdlichen Einsatz prägt er das Vereinsleben in Sooß entscheidend und verkörpert in besonderer Weise die Eigenschaften eines Sporthelden.

Tennisikone Jürgen Melzer als Sportlegende geehrt

Ein weiterer Höhepunkt des Abends war die traditionelle Ehrung einer niederösterreichischen Sportlegende. In diesem Jahr wurde Tennisikone Jürgen Melzer für seine herausragenden Leistungen und Verdienste um den heimischen Sport gewürdigt. Als sichtbares Zeichen dieser Anerkennung verewigte sich der ehemalige Weltklassespieler mit seinen

Handabdrücken auf einer Legendenplatte. Diese wird künftig im Zugangsbereich des SPORTZENTRUM Niederösterreich verlegt und damit Teil eines stetig wachsenden Mosaiks der niederösterreichischen Sportgeschichte.

Jürgen Melzer zählt zu den erfolgreichsten Persönlichkeiten der österreichischen Tennisgeschichte. Sowohl im Einzel als auch im Doppel schaffte er den Sprung unter die Top Ten der Weltrangliste und feierte auf internationaler Bühne zahlreiche Erfolge. Zu den Höhepunkten seiner Karriere zählen der Einzug ins Halbfinale der French Open 2010, drei Grand-Slam-Titel sowie drei Turniersiege beim ATP-Event in der Wiener Stadthalle. Darüber hinaus ist er österreichischer Davis-Cup-Rekordspieler. Auch nach dem Ende seiner aktiven Laufbahn blieb Melzer dem Tennissport eng verbunden: Seit 2021 ist er als ÖTV-Sportdirektor und Davis-Cup-Kapitän tätig.

„Jürgen Melzer ist eine der bedeutendsten Persönlichkeiten des österreichischen Tennissports. Sein Ehrgeiz, seine mentale Stärke und seine außergewöhnlichen Erfolge sind bis heute eine Inspiration für uns alle. Mit dieser Ehrung wollen wir unterstreichen, wie nachhaltig unsere Sportlegenden mit ihren herausragenden Leistungen das SPORTLAND Niederösterreich geprägt haben. Sie sind und bleiben großartige Vorbilder, zu denen insbesondere unsere jungen Sporttalente aufblicken können“, so **Landbauer**.

Alle Ergebnisse zur Niederösterreichischen Sportlerwahl 2026:

Sportler des Jahres:

1. Platz – Benjamin Karl (Snowboard)
2. Platz – Jakob Dusek (Snowboard)
3. Platz – Lucas Miedler (Tennis)

Sportlerin des Jahres

1. Platz – Katharina Huber (Ski Alpin)
2. Platz – Julia Mayer (Laufen)
3. Platz – Katrin Beierl (Bob)

Mannschaft des Jahres:

1. Platz – JAGS Vöslau (Handball)
2. Platz – HYPO Niederösterreich (Handball)
3. Platz – DUCHESS Klosterneuburg (Basketball)

Nachwuchssportler des Jahres:

1. Platz – Nina Skerbinz (Tischtennis)
2. Platz – Lilli Hohenauer (Beachvolleyball)
3. Platz – Florian Zimmer (Tennis)

Parasportler des Jahres:

1. Platz – Veronika Aigner / Guide Lilly Sammer, Eric Digruber (Ski-Alpin)
2. Platz – Andreas Ernhofer (Schwimmen)
3. Platz – Johannes Aigner / Guide Nico Haberl (Ski-Alpin)

Historische Fakten zur niederösterreichischen Sportlerwahl:

Die erste Wahl fand 1976 statt. Sieger waren damals Wolfgang Tschirk, Elfi Deufl und der SVS Schwechat.

Rekordsieger ist Tischtennislegende Werner Schlager mit 7 Siegen zwischen 1995 – 2009.

Rekordsiegerin ist Doppel Olympiasiegerin Michaela Dorfmeister mit 8 Auszeichnungen zwischen 1998 – 2006.

Die meisten Mannschaftsauszeichnungen schafften die Handballerinnen von Hypo Niederösterreich mit 14 Titeln.

Medienkontakt:

Patrick Pfaller
Leitung Presse & Kommunikation
SPORTLAND Niederösterreich
Kontakt: +43 676 812 19876 | patrick.pfaller@noe.co.at